



**Nepalmed e.V.**  
c/o Dr. med. Arne Drews  
Straße des Friedens 27, D - 04668 Grimma, Germany  
Phone + 49 3437 910329, Fax + 49 3437 910160  
Volks- und Raiffeisenbank Muldentale eG  
IBAN DE67860954845000166776, BIC GENODEF1GMV  
e-mail: [nepalmed@gmx.de](mailto:nepalmed@gmx.de)  
Internet: [www.nepalmed.de](http://www.nepalmed.de) [www.amppipal.de](http://www.amppipal.de)

Report 01.05.2015

Es gehen zahllose Spenden ein, die uns helfen, die dringenden Bedürfnisse der nepalischen Partnerkrankenhäuser zu decken. Vielen Dank!

Neben den in den Medien präsenten internationalen Hilfsorganisationen wird die Hilfe auch durch nepalische Kräfte koordiniert und durchgeführt. Die Armee hat in Amppipal und Umgebung den Zustand und Bedarf aufgenommen. Sie sind auch mit LKW bis ins nahe Epizentrum vorgedrungen. Da das Hospital in Gorkha offenbar beschädigt und nicht voll funktionsfähig ist, bietet Amppipal die Möglichkeit zur Verlegung von Patienten aus Gorkha an. In Gorkha sind schweizerische und deutsche medizinische Hilfsorganisationen eingetroffen.

Viber-Nachricht von Suraj Shrestha, Personalvermittler aus Kathmandu: Privatpersonen aus der Hauptstadt fahren mit ihren PKW an die indische Grenze und kaufen dort Zelte, Decken und andere dringend benötigte Dinge ein. Der Highway nach Indien ist also passierbar. Sie verteilen es in den zerstörten Dörfern um Panauti am östlichen Rand des Tals von Kathmandu.

Skype von Birgit Kirsch: Wasser und Strom in Kathmandu sind in einigen Bezirken wieder verfügbar. Vereinzelt kleine Nachbeben.

Die knapp werdenden Medikamente und Verbandstoffe können jetzt über die Aktion Medeor für unsere Partnerkrankenhäuser bestellt werden.

Benefiz-Veranstaltung geplant: Diskussionsrunde Fokus Nepal, 10.05. 19:00, Grassi Museum Leipzig.